



WoW - Events ° Körnle 24 ° D-71364 Winnenden

## Pressemitteilung

### Saisonstart mit neuem Geschwindigkeitsrekord bei der Bodenseequerung. Nathalie Pohl setzt neue Bestmarke beim Schwimmen durch den größten See Deutschlands.

2 Stunden 50 Minuten und 24 Sekunden benötigte die sympathische Extremschwimmerin Nathalie Pohl aus Marburg an der Lahn, um die Distanz von knapp 12 Kilometern schwimmend zu überwinden. Als erste Frau überhaupt ging die 19jährige an den Start, um den Bodensee von Friedrichshafen nach Romanshorn nonstop und nach dem strengen Reglement der Bodenseequerung, in Angriff zu nehmen.



Nathalie Pohl in ruhigem gleichbleibendem Rhythmus

Bild: Carina Halder

27. Juni 2014 – Friedrichshafen



Nathalie Pohl kurz vor dem Ziel in Romanshorn /  
Bild: Oliver Halder

Überpünktlich um 9:57 Uhr, am 25. Juni 2014, ertönte das Startsignal am Friedrichshafener Ufer und der Start zur Bodenseequerung erfolgte. Kurz zuvor wurde die 19jährige Nathalie Pohl noch von ihrem Betreuer und Coach Joshua Neuloh, beide aus Marburg an der Lahn, dick mit Vaseline eingecremt. Damit schützen sich die Extremschwimmer vor Wundschneuern und es hält auch ein bisschen die Kälte zurück – sagt man. Das Ziel heißt Romanshorn und liegt in ca. 12 Kilometer Entfernung - mit bloßem Auge kaum noch zu erkennen. Durchschnittlich 40 Armzüge in der Minute setzte Nathalie ein, um durch den 20°C kalten Bodensee zu gelangen. Für normale Beckenschwimmer ist diese Wassertemperatur bereits weit unter der Schmerzgrenze. Präzise wie ein Uhrwerk und nur durch die halbstündlich stattfindenden kurzen Unterbrechungen für die Verpflegung, näherte sich die 19jährige mit dem Begleitboot, das sich immer an ihrer Seite befand, dem Ziel. Die Verpflegung, die fast ausschließlich aus trinkbaren Kohlehydraten bestand, musste selbstverständlich ebenfalls während des Schwimmens erfolgen, da bereits die Berührung des Bootes einen Disqualifikationsgrund darstellt. An Bord des Begleitbootes befanden sich außer dem Trainer, auch zwei Observer der Bodenseequerung, um den regelkonformen Ablauf des Schwimmens zu überwachen.



WoW - Events ° Körnle 24 ° D-71364 Winnenden



Siegreich wieder an Land. Reinhold Wentsch/Skipper, Oliver Halder/Veranstalter, Nathalie Pohl/Schwimmerin, Joshua Neuloh/Coach (vlnr.)  
Bild: Carina Halder

Während der knapp 14.000 Kraulzüge, die Nathalie Pohl im Bodensee versenkte, verlor sie nie ihr Lächeln. Nachdem sie Romanshorn in einer Zeit von 2 Stunden 50 Minuten und 24 Sekunden, in neuer Bestzeit erreichte, schallte Beifall und Jubel von den Begleitbooten zu ihr an das Ufer hinüber. Nach einer kurzen Verweilzeit von nur vier Minuten, stieg sie erneut ins Wasser um noch ein paar Kilometer gemütlich „auszuschwimmen“ und damit die Muskeln, sowie den Kreislauf, wieder in Richtung „Normalbetrieb“ zu bekommen. Daraus wurden dann erneut fünf Kilometer, die einem „Otto-Normal-schwimmer“ vor Staunen bereits die Gesichtszüge

entgleisen lassen. Dann aber drehte das Wetter und es zog ein Gewittersturm auf. „Nathalie wäre sicher auch noch ganz zurück geschwommen, aber die Wellen waren zu hoch und das Risiko zu groß. Deshalb haben wir nach längerer Entscheidung, der Sicherheit den Vorrang gegeben“, so Oliver Halder, selbst erfahrener Schwimmer und Veranstalter der Bodenseequerung. „Wir wissen aus Erfahrung, wie schnell die Situation auf dem Bodensee kippen kann. Das gesamte Team, vor allem aber Nathalie, kann auf das an diesem Tag Erreichte, sehr stolz und zufrieden sein“, so Halder weiter.

Nathalie Pohls Bodensee-Breitenquerung war die Erste von insgesamt 17 Querungen, die in dieser Saison geschwommen werden. 11 Breitenquerungen mit je ca. 12 Kilometern, drei Dreiländerquerungen mit je ca. 38 Kilometern und drei Längsquerungen mit je ca. 64 Kilometern, stehen derzeit auf der Termin-Liste. Sogar für das Jahr 2015 liegt schon eine Anmeldung zu einer Längsquerung vor. Bereits in zwei Wochen, am 12. Juli 2014, wird Meik Kottwitz aus Frankfurt, zu seiner Breitenquerung, Friedrichshafen - Romanshorn starten.

Der beeindruckende Bodensee mit seiner herrlichen Landschaft und die durch die Bodenseequerung geschaffene Herausforderungen, ziehen immer mehr Schwimmbegeisterte an, die mehr wollen, als nur am Strand liegen.

Informationen zur Bodenseequerung sind im Internet unter [www.bodenseequerung.de](http://www.bodenseequerung.de), oder auf Facebook unter [www.facebook.com/bodenseequerung](http://www.facebook.com/bodenseequerung) zu erhalten.

Für Informationen zu Bildern, oder für weitere Anfragen und Auskünfte stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung:

## **Kontakt:**

WoW – World of Wonders Art  
Advertising-Design-NewMedia  
Körnle 24  
D-71364 Winnenden

Fon: +49 (0) 71 95 - 6 97 74 84  
Fax: +49 (0) 71 95 - 6 97 74 86  
E-Mail: [info@bodenseequerung.de](mailto:info@bodenseequerung.de)  
www: [www.bodenseequerung.de](http://www.bodenseequerung.de)

Mobil: +49 (0) 1 71 – 1 96 01 20